

Bericht zur Obedience-Weltmeisterschaft vom 09.-11.10.2009 in Bratislava/Slowakei

Angie Huber beste Deutsche auf der WM in Bratislava.

Es waren 3 Tage voll Spannung bis der Weltmeister aus 77 Hunden und 18 Nationen ermittelt war. Dieses Mal war Frankreich an der Spitze mit Carmen Bennett mit ihrem Border-Collie U-Blitz Du Mont Kerchouan.

Alle WM-Teilnehmer jubelten, denn damit hatte niemand gerechnet.

Die Stimmung war toll trotz sehr widriger Umstände. Die Obedience WM findet immer während der Welthundausstellung statt.

Doch dieses mal in einer großen Halle in der auch noch Ausstellungsringe waren. Da kann man sich den Geräuschpegel vielleicht vorstellen, wenn nebenan geklatscht, gebellt und gerufen wird und die wechselnden Zuschauer ganz am Ring stehen mit Kind und Hund. Alle Achtung was die Hunde da über sich ergehen ließen. Und trotzdem haben bis auf 3 Hunde alle ihr Bestes gegeben.



Das Deutsche Team bestehend aus Angie Huber, Wera Hahn, Ursula Englert, Sabine Witfeld, Coach Uwe Wehner und 2 Schlachtenbummler waren voll motiviert. Und das hat man an den Leistungen auch bemerkt. Leider hat es für einen Hund nicht ganz gereicht, aber bellen wird eben in dieser Leistungsklasse sehr stark bestraft.

Unsere Angie mit ihrer Piper war dann die Beste im Team, was uns in Bayern natürlich sehr freut. Herzlichen Glückwunsch vom ganzen BLV.

Und auch in der Teamwertung war Deutschland mit einem 8. Platz gut vertreten.

Die 3 Leistungsrichter: Ton Hoffmann aus den Niederlanden, Erling Olsen aus Dänemark und Pacale Lapeyre aus Frankreich hatten 3 Tage alles voll im Blick.

Es war toll dabei gewesen zu sein, auch wenn die Daumen durch das stetige Drücken gelitten haben.

Brigitte Stellner